

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[1356.] Preis-Institut des Norddeutschen Musik-Vereins.

Der unterzeichnete Comité bestätigt hiermit, dass von den 43 zur ersten Preisbewerbung eingegangenen Piano-forte-Sonaten, die des Herrn *C. Vollweiler* in St. Petersburg mit dem **ersten**, die der HH. *J. Leonhardt* in Lauban und *J. P. E. Hartmann* (Ritter v. D.) in Copenhagen, beide mit dem **zweiten** Preise gekrönt wurden.

Comité und Preisrichter: Capellmeister *Krebs* (Präses), *Grund*, Musikdirektor, Organist *Schwenke*, *E. Marxsen*, Hofcapellmeister *Dr. Spohr*, *Christern* (Secretair), *J. Schuberth*, Unternehmer.

Obige 3 Preis-Sonaten (Meisterwerke) jede reich an Geist, Originalität, in Geschmack und Auffassung durchaus von einander verschieden, ediren wir in 3 Pracht-Ausgaben ohne den üblichen Notenpreis zu erhöhen, und erhalten diejenigen Förderer der wahren Kunst, welche auf alle 3 Preis-Sonaten subscribiren, noch eine Prämie, bestehend in 8 in Stahl gestochenen Portraits der berühmtesten jezt lebenden Virtuosen.

Wir bitten alle geehrten Herren Collegen angelegentlichst um recht thätige Verwendung für dies Unternehmen.

Die Bedingungen sind möglichst vortheilhaft, nämlich: $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt mit Prämie und auf 6 Ex. das 7. frei, (in alte Rechnung oder baar 50%, Freixemplare u. Prämie.) Wer unsre Subscriptionsliste dem ersten Pianisten seines Wirkungskreises gef. zur Unterschrift vorlegt, und dann weiter circuliren lässt, kann eines sichern Erfolges gewiss sein, und bitten wir Subscriptionslisten in benöthigter Anzahl gef. zu beordern.

Hamburg,
den 8. März 1842.

Achtungsvoll ergeben
Schuberth & Co.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[1357.] An k ü n d i g u n g eines

REPERTORIUM BOTANICUM

herausgegeben von

Dr. G. W. Walpers.

Der Zustand der Literatur der speciellen Botanik ist gegenwärtig ein solcher, dass das Bedürfniss nach einem allgemeinen, das zerstreut vorhandene ordnenden Werke, von jedem Botaniker, er sei Anfänger oder Meister, lebhaft gefühlt wird. Unter den, in unserer Zeit die Species auf-führenden Werken, ist das von Sprengel das einzig voll-endete, aber auch das unvollständigste. Unter den unvoll-ndeten ist *De Candolle's Prodrömus* das noch am wei-testen gelangte und wichtigste. Aber seit dessen Erschei-nung sind auch die ersten Bände schon sehr unvollständig geworden, während die zweite, noch fehlende Hälfte noch lange nicht vollendet wird.

Unter diesen Umständen muss ein Repertorium die er-wünschteste Erscheinung sein, ein solches nämlich, welches

alles, was in *De Candolle's Prodrömus* fehlt, sowohl neue Species als auch Citate von Abbildungen und Synonymen, sorgfältig nachträgt und nach dem Schlusse des erschiene-nen Theiles von *De Candolle's Prodrömus* sich an andere Grundlagen, wie *Sprengel* und *Roemer et Schultes systema*, *Kunth enumeratio*, dann die grossen Monographien der *Laurineae*, *Labiatae*, *Chenopodeae* etc. anschliesst; kleinere Monographien, insbesondere wenig verbreitete, wie *Agordh de Lupino* und dergleichen, ganz aufnimmt.

Das Repertorium wird sich in Format und Papier ganz an *De Candolle's Prodrömus* anschliessen und in 2 Bänden 110 Bogen stark werden. Der *Phanerogamische* Theil wird, sowohl wie der *Cryptogamische*, auch einzeln abge-gaben. Der erste Band wird zu Michaelis 1842 erscheinen, der zweite noch vor Schluss desselben Jahres. In der Zu-kunft wird die Vollständigkeit des Werkes durch jährlich erscheinende Supplemente erhalten werden. Der Unter-zeichnete wird für scharfen Druck und weisses fein geglä-tetes Papier sorgen, dabei aber den Preis so billig als möglich stellen. Die Herren Botaniker und Pflanzenlieb-haber, besonders aber die Herren Vorsteher von botan-ischen Gärten und öffentlichen Bibliotheken werden auf dieses Werk aufmerksam gemacht. Es unterscheidet sich dasselbe durch Mittheilung der nöthigen Analysen und durch systematische Stellung von einem Nomenclator und gewährt den Vortheil, den ganzen wissenschaftlichen Reichthum der Gegenwart mit einem Male übersehen zu können. Ein Re-gister der Gattungen wird beigegeben.

Leipzig, Ostern 1842.

Friedrich Hofmeister.

[1358.] In unserem Verlage wird demnächst fertig und kann in 3—4 Wochen versandt werden:

Naturgeschichte für Jugend und Volk

nach

M. G. L. Raff's Naturgeschichte für Kinder
ganz neu bearbeitet

von

C. G. Fröhlich.

Mit einem

400 Figuren enthaltenden Bilderheft.

Gr. 8. In Umschlag geheftet.

Preis der Ausgabe

mit schwarzen Abbild. $22\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr) — 1 fl. 12 kr.
m. gemalten Abbild. $1\frac{1}{2}$ 15 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr) — 2 fl. 16 kr.

Bei Ausarbeitung des gegenwärtigen naturhistorischen Hand- und Lesebuchs hat man die Raff'sche Naturgeschichte für Kinder zur Grundlage genommen; der ganze Inhalt des alten Buchs wurde übrigens einer genauen Durchsicht unterworfen, Vieles berichtigt und verbessert, Unpassendes ausgemerzt, unnöthig Weitläufiges abgekürzt, und dagegen interessantes Neues eingeschaltet. Die zum Buche gehörigen Abbildungen sind mit Sorgfalt ganz neu bearbeitet und bedeutend vermehrt worden.

Wahlzettel haben wir, so wie für Norddeutschland Herr F. L. Herbig in Leipzig, der dieses Buch für seine eigene Rechnung austiefert, versandt, und empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen bestens.

Reutlingen.

B. G. Kurz'sche Buchh.